

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

PHYSICS DEPARTMENT

PHYSICS 309

PROBLEM SET 1

1998

129,4 x

EINLADUNG

zur

ÖFFENTLICHEN PRÜFUNG

der

SCHUELER

des

COLLEGIUMS ZU KEMPEN

auf

den 26. August 1843.



94e (1843)
1

1324

EINLADUNG



ÖFFENTLICHEN BÜCHER

VERZEICHNIS

SCHNELLE



COLLEGIUMS ZU KEMPERN

den 20 August 1843

Verlegt in der Buchdruckerei von Kempern

LEHRVERFASSUNG.

Erste Classe.

Diese Classe musste jetzt noch ausfallen; sie wird aber wieder bestehen, sobald die vierte Lehrerstelle von Neuem besetzt ist.

Zweite Classe.

Religionslehre. Nach Overbergs grösserm Katechismus: der christkatholischen Lehre zweites Hauptstück: vom Ziel und Ende des Menschen; — als Anhang: die Lehre von den Engeln; — drittes Hauptstück: von den Werken Gottes zum Heile des Menschen, insbesondere von der Erschaffung, Erlösung, Heiligung, — von der göttlichen Fürscheidung, — von den letzten Dingen des Menschen. — Censur der schriftlichen Arbeiten. 2 Stunden Herr Reismann.

An den Sonntagen für die Schüler aller Classen: Vorlesung und Erklärung der sonn- und festtäglichen Episteln und Evangelien nebst Erklärung der Bedeutung der einfallenden kirchlichen Feste. 1 St. Derselbe.

Lateinische Sprache. Corn. Nepos: Milt. Themist. Arist. Paus. Cym. Lys. Alcib. Thras. Con. Dion — Grammatik nach Schulz: Wiederholung des Unregelmässigen aus der Formenlehre, dann aus der Syntax §. 69 — 96. — Ueber Quantität und Metrum §. 5—9 und §. 96—97. — Aus der Anl. von Krebs wurde theils schriftlich theils mündlich übersetzt §. 67—300.

Aus Ovid. Metam. wurde im Sommersemester in zwei wöchentlichen Stunden genommen lib. I. 1—250 und Creatio mundi, quat. mundi aetates, Gigantes, Lycaon nach der Ausgabe von Nadermann. 8 Stunden. Derselbe.

Griechische Sprache. Die Formenlehre nach Buttman: von §. 4 — §. 78 sowohl das Regelmässige als das Anomalische; dann die verba barutona, die

contractu, die verba auf mi und andere unregelmässige Zeitwörter. — Jacobs I. Cursus; — aus dem II. C. die mythologischen Notizen und Erzählungen. — Rückübersetzungen ins Griechische, — einzelne Sätze zum Memoriren und zur Einübung der Sprachformen. 5 Stunden. Der Director.

Französische Sprache. Gramm. française par Noël et Chapsal: La Syntaxe C. I — C. VIII. — Aus Ahn's französ. Lesebuche der III. Cursus theils mündlich, theils schriftlich; — die deutschen Aufgaben aus Schifflin's II. Cursus von XXX. bis zu Ende; — Mündliche Rückübersetzung erklärter Stücke; — Sprechübungen; — wöchentlich eine schriftliche Uebersetzung ins Französische und Correctur. 3 St. Derselbe.

Deutsche Sprache. Die Wortbildung in weiterer Ausdehnung: Ablautungs- und Mittelform der Stämme; — Ableitungsendungen der Haupt- und Eigenschaftswörter nebst deren Bedeutung; — Zusammensetzung der Haupt- Bei- und Zeitwörter. — Lesestücke mit steter Hinweisung auf die Abstammung und Bedeutung der Wörter; — wöchentlich ein schriftlicher Aufsatz und jeden Samstag ein Vortrag eigener Arbeiten oder selbstgewählter Muster. 3 St. Derselbe.

Mathematik. Aus der Zahlenlehre: Rechnung mit Summen und Differenzen, Producten und Quotienten, positiven und negativen Zahlen und algebraischen Summen, nebst deren Anwendung zur Auflösung einfacher Gleichungen. — Aus der Raumlehre: von den schneidenden und parallelen geraden Linien; von den Winkeln, Drei- Vier- und Vielecken. 5 St. Herr Bertges.

Geschichte. Die deutsche Geschichte bis 1273 mit Heraushebung der preussischen Geschichte. 2 St. Derselbe.

Geographie. Europa, insbesondere Deutschland und Frankreich nach ihren topischen, physischen und politischen Verhältnissen eingeübt und gezeichnet. 1 St. Derselbe.

Naturbeschreibung. Mineralien- und Pflanzenkunde. 1 St. Derselbe.

Zeichnen. Perspektivisches Zeichnen; — Körper aus verschiedenen Sehepunkten in verschiedener Beleuchtung und Beschattung aufgefasst. 2 St. Herr Ferlings.

Gesang. 2 Stunden. Herr Stein.

Dritte Classe.

Religionslehre. Nach Overbergs Katechismus: katechetische Erklärung der vier ersten Hauptstücke der christkatholischen Lehre; dann die Lehre von den

heiligen Sakramenten überhaupt und von jedem derselben insbesondere. 2 St. Herr Reismann.

Bibilische Geschichte. Nach Overbergs Handbuch: Fortsetzung der Geschichte des alten Testaments, nämlich: von der Theilung des Reiches unter Roboam bis zur Ankunft des Erlösers; — dann die Geschichte des neuen Testaments bis zum dritten Jahre des Lehramtes Jesu. 1 St. Derselbe.

Die Vorbereitung mehrerer Schüler aus dieser, und der folgenden Classe zur ersten h. Communion geschah in besonderen Stunden.

Lateinische Sprache. Grammatik nach Schulz: Wiederholung der Formenlehre bis §. 52. — dann §. 52—68 und die Syntax bis zur Lehre vom Gebrauche der Modi §. 69—83. — Zum schriftlichen und mündlichen Uebersetzen diene der zweite Theil der Uebungsstücke von Hoegg. 7 St. Hr. Reismann.

Französische Sprache. Die anomalischen Zeitwörter nach Schifflin §. 146—239 eingeübt in Beispielen; Anleitung zur Fertigkeit im mündlichen Ausdrucke nach der II. Abth. des praktisch-theoretischen Cursus von Remelé; Ahn's II. Cursus bis S. 30, dann S. 45—71; die Unterredungen, Briefe und Erzählungen mündlich; — Vieles daraus wurde memorirt; — wöchentlich eine schriftliche Uebersetzung ins Französische. 4 St. Der Director.

Deutsche Sprache. Die verschiedenen Satzarten in mehrfacher Zusammensetzung und alle Redetheile nebst den mancherlei Biegungen derselben wurden erklärt in Lesestücken aus Hüllstet's Sammlung II. Th. — Mehrere Muster aus dieser Sammlung so wie auch Viele der wöchentlichen schriftlichen Arbeiten wurden auswendig gelernt und in der Classe vorgetragen. 4 St. Derselbe.

Mathematik. Wiederholung der gemeinen Brüche; — dann die Decimal-Brüche; Aufgaben aus Diesterweg's I. und II. Theile. 5 St. Herr Bertges.

Geschichte. Die Geschichte von Brandenburg und Preussen bis zu ihrer Vereinigung mit Hinblick auf die deutsche Geschichte. 2 St. Derselbe.

Geographie. Preussen und Deutschland wurden in räumlicher, physischer und politischer Beziehung durchgenommen und gezeichnet. 2 St. Derselbe.

Naturbeschreibung. Thiere und Pflanzen wurden untersucht, bestimmt, beschrieben; und eine Pflanzensammlung von den Schülern angelegt. 1 St. Derselbe.

Kalligraphie. 3 St. Hr. Ferlings.

Zeichnen. Zeichnen nach Naturgegenständen mit Andeutung des Schattens und Schlagschattens. — Zeichnen nach Vorlegeblättern. 2 St. Derselbe.

Gesang mit der II. Classe.

Vierte Classe.

Religionslehre und biblische Geschichte gemeinschaftlich mit der dritten Classe.

Lateinische Sprache. Grammatik nach Schulz: die Formenlehre bis §. 43, dann §. 45—53. Zum schriftlichen und mündlichen Uebersetzen diente der erste Theil der Uebungsstücke von Hoegg; — memorirt wurden die Adjectiva und Substantiva p. 25—31 und aus der Grammatik p. 95—100. 6 St. Herr Reismann.

Französische Sprache. Der I. Cursus von Ahn's Lehrbuch in Verbindung mit dem I. Curs. von Schifflin; — die deutschen Aufgaben des letztern wurden grösstentheils zu Hause schriftlich übersetzt und die französischen in der Classe mündlich retrovertirt. — Mehreres wurde memorirt, insbesondere aber die Biegung der regelmässigen Zeitwörter eingeübt.

II. Abth. seit Ostern. Der I. Cursus von Ahn bis §. 80. — Mündliche und schriftliche Uebersetzung der französischen und deutschen Aufgaben. 4 St. der Director.

Deutsche Sprache. Beziehungen der Begriffe auf einander; — Satzverhältnisse; — Satzglieder; — beigeordnete und untergeordnete Sätze; — die verschiedenen Arten der letztern. — Erzählungen und Beschreibungen wurden gelesen und abwechselnd zergliedert, memorirt und vorgetragen; — wöchentlich eine schriftliche Arbeit in Form eines Briefes, einer Erzählung u. s. w. 4 St. Derselbe.

Mathematik. Zählungsarten. Grundrechnungsarten in ganzen und gebrochenen Zahlen. Regel de Tri, Aufgaben aus Diesterweg's I. Theile mehrfach schriftlich und mündlich gelöset. 5 St. Hr. Bertges.

Geschichte. Berühmte Menschen aus der gesammten Weltgeschichte nebst chronologischen Uebungen; — Zeichnen historischer Charten. 2 St. Derselbe.

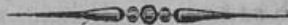
Geographie. Die Rheinprovinz, Preussen. — Globus, Erdnetz u. s. w. — Chartenzeichnen. 2 St. Derselbe.

Naturbeschreibung mit III.

Zeichnen. Elemente des Liniarzeichnens verbunden mit der Formenlehre; Umrisse. 2 St. Herr Ferlings.

Calligraphie wöchentlich 4 St. Derselbe.

Gesanglehre mit den übrigen Classen. 2 St. Herr Stein.



SCHULNACHRICHTEN.

Gemäss der Anzeige im Programme von vorigem Jahre haben die Lehrstunden des gegenwärtigen Schuljahres am 3. October ihren Anfang genommen. Seitdem sind weder Krankheiten der Lehrer noch andere Hindernisse eingetreten, wodurch eine Unterbrechung des Unterrichtes oder die Uebernahme fremder Fächer nöthig geworden wäre.

Am 15. October ist, in Vereinigung des königlichen Schullehrer-Seminars mit dem Collegium, der Geburtstag Sr. Majestät unseres hochverehrten Königs, nach einem feierlichen Hochamte und Te Deum, durch eine Festrede, durch passende Gesänge und Vorträge, unter freudiger Theilnahme der königlichen Behörden und Beamten, festlich gefeiert worden.

Das Collegium wurde während dieses Schuljahres durchschnittlich von 36 Schülern besucht.

Oeffentliche Prüfung.

Den 26. August am Vormittage von 9 Uhr an nach folgender Ordnung.

Religionslehre Herr Reismann.
Griechisch der Director.
Geschichte Herr Bertges.
Latein Herr Reismann.
Französisch der Director.
Mathematik Herr Bertges.

Vorträge der Schüler.

Die Grösse Gottes, von Kleist.
La course des chevaux, Mad. de Staël.
Caïn am Gestade des Meeres, Fr. v. Stollberg.
Récit du fils d'Ulysse, Télém. lib. I.
Blücher, M. Arndt.
Charles XII. à Bender, Hist. de Ch. XII.
Arion, W. v. Schlegel.
Combat des taureaux, Florian.
Der kühne Springer, Körner.
Les deux renards, Fénelon.
Der Graf von Habsburg, Schiller.
Trait d'humanité, Legouvé.
Andreas Hofer, Kerner.

SCHULNACHRICHTEN

Le Licencié, Lesage.
Frühlingslied, H. Voss.
Le bon fils, Berquin.

Während der Prüfung liegen die Zeichnungen, die Probeschriften und die schriftlichen Arbeiten zur Ansicht vor.

Nach dem Mittag werden die Schulzeugnisse ausgetheilt und einige Lehrgegenstände zur Wiederholung aufgegeben.

Das neue Schuljahr beginnt am 1. October nach einem feierlichen Hochamte.

Öffentliche Prüfung

Den 26. August am Vormittag um 10 Uhr nach folgender Ordnung.

- Religionalehre Herr Hofmann
- Geschichte Herr Bergmann
- Latein Herr Hofmann
- Französisch Herr Bergmann
- Mathematik Herr Bergmann

Vorträge der Schüler

- Die Größe Gottes, von Kistner
- La course des évangiles, M. de Staël
- Lein am Gestade des Meeres, Fr. Stäbber
- Recit de la Messe, Tém. III
- Höcher, M. Arndt
- Charles XII a Bender, Hist. de G. XII
- Anton, W. v. Schlegel
- Combat des carreaux, Floriss
- Der kleine Spinnet, Körner
- Les deux versés, F. de la
- Der Graf von Habsburg, Schiller
- Leit-Kommunikation, K. v. S.
- Adressen, Herr K.

Während der I
beiten zur Ansicht
Nach dem Mitt
Wiederholung aufg
Das neue Schu

SCHUL
demnach das Assize im Pro
wähliger Schaffner am 3. Octo
der Lehrer noch andere Händl
über die Lehrernamen (Trennung
Am 12. October ist in Ver
zum der Gedächtnis 27. März
und einige Lehrgegenstände zur
dieser Teilnahme der künftige
erlichen Hochamte.

ender Ordnung.

Den 28. August am 7

Die Grö
da const
Lahr am
Recht da
Höcher
Charles
Lyon: W
Compt
der Kä
Lis den
Der Gra
Lreit d
Adress

TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

Step	Color Label
1	R
2	G
3	B
4	
5	
6	M
7	
8	W
9	G
10	
11	K
12	
13	
14	C
15	Y
16	
17	B
18	
19	M

